



## KEP-AUFTRÄGE ABWICKELN

---

- KEP steht für Kurier - Express - Paket (Dienst).
- KEP-Dienstleister können aus dem TMS beauftragt werden.
- Eine Schnittstelle über den IT-Provider SENDIT ist verfügbar.
- In CargoSoft wird der Auftrag vom Reiter Services an den KEP Dienstleister per Webservice gesendet.
- Eine Standardmaske steht zur Verfügung.
- Die Etiketten werden gedruckt.
- Der Tagesabschluss erfolgt über die Webanwendung des IT-Providers SENDIT.

## ÄNDERUNGSHISTORIE

CS Version	Datum	Autor	Thema
7.5.4	Juli 2017	BN	Anpassungen in Rahmen der englischen Übersetzung.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>ÄNDERUNGSHISTORIE</b>	<b>2</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>1 STAMMDATEN ABSTIMMEN UND EINRICHTEN</b>	<b>4</b>
1.1 DEN SERVICETYP KEP AKTIVIEREN	4
1.2 KEP-VERSANDORT KONFIGURIEREN	4
1.3 KEP-MANDANT KONFIGURIEREN	5
1.4 KEP-DRUCKSTATION (STATIONID) KONFIGURIEREN	5
1.5 DIENSTLEISTER EINRICHTEN	6
1.5.1 DIENSTLEISTERCODES ANLEGEN	6
1.5.2 EDI-PARTNER SENDIT ANLEGEN	6
1.5.3 DIENSTLEISTERADRESSE ERFASSEN UND EDI-PARTNER ZUORDNEN	7
1.5.4 DIENSTLEISTERADRESSE VORBELEGEN	8
1.6 VERSANDARTEN AKTIVIEREN	9
1.7 INFOCODES PRO DIENSTLEISTER AKTIVIEREN	10
1.8 VERPACKUNGSCODES PRO DIENSTLEISTER KONFIGURIEREN	11
1.9 KEP-MASKE IMPORTIEREN	13
1.10 VORBELEGUNGEN FÜR KEP-MASKE EINRICHTEN	14
1.11 STATUSCODES DES PROVIDERS	15
1.12 KEP-MASKE PRO DIENSTLEISTER ANPASSEN	15
<b>2 EINEN KEP-AUFTRAG ERSTELLEN</b>	<b>16</b>
2.1 DER REITER ÜBERSICHT	16
2.2 DER REITER KOPFDATEN	17
2.3 DER REITER ADRESSEN	19
2.4 DER REITER WARE	19
2.5 PRÜFEN UND SENDEN EINES ANTRAGS	20
2.6 DER REITER EDI-LOG	20
2.7 DER REITER EDI-STATUS	21
2.8 DER REITER eAKTE	21
2.9 SERVICEAUFTRAG ÄNDERN	21
2.10 SERVICEAUFTRAG STORNIEREN	22
2.11 SERVICEAUFTRAG KOPIEREN	22
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>23</b>
<b>HAFTUNGS- UND DATENSCHUTZHINWEISE</b>	<b>24</b>

## 1 STAMMDATEN ABSTIMMEN UND EINRICHTEN

Die Anbindung der Dienstleister erfolgt über die SENDIT-Schnittstelle. Die in CargoSoft zu hinterlegenden Daten werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben. Für die Konfiguration im SENDIT-Webclient sind ebenfalls Stammdaten erforderlich.

Es müssen folgende Stammdaten abgestimmt werden:

1. Druckersteuerung pro Station  
Welche Mitarbeiter drucken auf welchen Labeldrucker?  
Mehrere Druckstationen können einem Versandort zugewiesen werden.
2. Von welchen Versandorten (ShippingLocation) wird der Dienstleister die Pakete abholen?
3. Welche Kundennummern werden pro Dienstleister verwendet?  
Je Kundennummer und Versandort (ShippingLocation) wird ein Mandant konfiguriert.  
Mandanten bestimmen – max. 20-stellig.
4. Kostenstelle: CargoSoft überträgt im Standard die Kombination aus Haupt- und Unterabteilung.
5. Welche Referenz soll auf dem Label gedruckt werden?  
(Auftragsnummer des Kunden, Auftragsnummer intern (=Bezugsnummer), Lieferscheinnummer oder Rechnungsnummer. Im Standard überträgt CargoSoft die Bezugsnummer des KEP-Auftrags.
6. Welche Versandarten / Produktcodes / Services werden je Dienstleister verwendet?
7. Infocodes müssen abgestimmt werden (nicht alle Dienstleister).

### 1.1 DEN SERVICETYP KEP AKTIVIEREN

Der Servicetyp **KEP** wird benötigt, um KEP-Aufträge auf dem Reiter **Services** anzulegen. Die Codes sind in den Stammdaten bereits vorhanden und müssen aktiviert werden.

**Menü ADMIN > CS ADMIN > CS CODES EXT > Art: TPVERKEHR; Code: K**

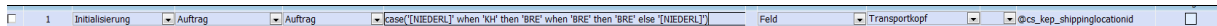
### 1.2 KEP-VERSANDORT KONFIGURIEREN

Für jeden Ort an dem der Dienstleister die Pakete abholen wird, muss ein maximal 4-stelliger Code definiert werden. Dieser Code wird in CargoSoft und auch in SENDIT hinterlegt. Aus Wiedererkennungsgründen bietet sich der Niederlassungscode an.

In der KEP-Auftragsmaske kann ein solcher Versandort - auch ShippingLocation genannt - ausgewählt werden. Die Codes werden in CargoSoft wie folgt hinterlegt:

**Menü ADMIN > CS ADMIN > CS CODES EXT > Art: KEPSHIPLOC**

Beispiel für Vorbelegungen:



case('[NIEDERL]' when 'HAM' then 'HH1' when 'BRE' then 'HB1' else '[NIEDERL]')

KH = Niederlassung in der der Anwender angemeldet ist

BRE = KEP-Versandort

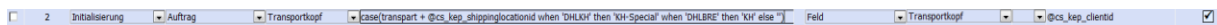
### 1.3 KEP-MANDANT KONFIGURIEREN

Je Kundennummer und KEP-Versandort (ShippingLocation) wird im SENDIT ein Mandant konfiguriert. Diese Auswahl muss bei KEP-Auftragsanlage getroffen werden. Die Mandanten-ID (auch ClientID genannt) darf max. 20-stellig sein und muss im SENDIT identisch lauten.

**Menü ADMIN > CS ADMIN > CS CODES EXT > Art: KEPCLIENT Qualifier: Dienstleister+[KEPSHIPLOC]**

- Die Auswahl der Mandanten soll eingeschränkt werden: Je Dienstleister werden für einen Versandort und Kundennummer entsprechende Mandanten eingerichtet. Dazu muss im Feld Qualifier der Dienstleister und Versandort eingetragen werden z.B. DHLHB1

Beispiel für Vorbelegungen:



case(transport + @cs\_kep\_shippinglocationid when 'DHLKH' then 'KH-Special' when 'DHLBRE' then 'KH' else "")

DHLKH = Dienstleister + Versandort

KH-Special = Mandant

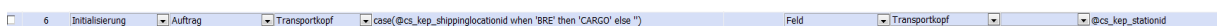
### 1.4 KEP-DRUCKSTATION (STATIONID) KONFIGURIEREN

In jedem Versandort können 1 bis n Labeldrucker verwendet werden. Pro Drucker wird eine StationID definiert. Diese muss in CargoSoft und in SendIT hinterlegt werden. Der Anwender wählt im KEP-Auftrag die gewünschte StationID aus. Über das Stammdatenprogramm Vorbelegungen kann eine Standardvorbelegung pro Versandort definiert werden.

**Menü ADMIN > CS ADMIN > CS CODES EXT > Art: KEPSTATION Qualifier: [KEPSHIPLOC]**

- Um die Auswahl der Druckstationen im Auftrag auf die im Versandort verfügbaren Drucker einzuschränken, wird im Feld Qualifier der Code des Versandorts (KEPSHIPLOC) erfasst.

Beispiel für Vorbelegungen:



case(@cs\_kep\_shippinglocationid when 'BRE' then 'CARGO' else "")

BRE = Versandort

CARGO = KEP-Druckstation

## 1.5 DIENSTLEISTER EINRICHTEN

Auf dem Reiter **Services** sollen in der Übersicht im Feld **Transportart** alle von Ihnen verwendeten KEP-Dienstleister zur Auswahl gestellt werden.

Bei Auswahl des KEP-Dienstleisters soll automatisch die Dienstleisteradresse vorbelegt werden. In der Dienstleisteradresse wird der **EDI-Partner [SENDIT]** hinterlegt. Der EDI-Partner wird von der Schnittstelle verwendet.

### 1.5.1 DIENSTLEISTERCODES ANLEGEN

Hinterlegen Sie die Dienstleistercodes für die Auswahl im Feld **Transportart** wie folgt:

**Menü ADMIN > CS ADMIN > CS CODES EXT > Art: TPTPART und Qualifier: K**

Art	Code	Sprache	Qualifier	Name
TPTPART	DHL	DEUTSCH	K	DHL
TPTPART	DHL	ENGLISCH	K	DHL
TPTPART	HEL	DEUTSCH	K	Hellmann
TPTPART	HEL	ENGLISCH	K	Hellmann

Abbildung 1: Dienstleistercode anlegen

Da die hier vergebenen Codes für zusätzliche Filterfunktionen verwendet werden, müssen folgende Codes vergeben werden:

- DHL = DHL
- Hellmann = HEL
- FedEx = FED
- UPS = UPS
- TNT = TNT

### 1.5.2 EDI-PARTNER SENDIT ANLEGEN

Für die Übertragung an die Dienstleister wird der EDI-Partner SENDIT benötigt.

**Menü ADMIN > EDI > EDI-PARTNER**

Als Bezeichnung erfassen Sie SENDIT.

### 1.5.3 DIENSTLEISTERADRESSE ERFASSEN UND EDI-PARTNER ZUORDNEN

#### Menü ADRESSEN > ADRESSEN

Hinterlegen Sie die Adresse des Dienstleisters in den Adress-Stammdaten.  
Damit bei Verwendung dieser Adresse der EDI-Partner automatisch vorbelegt wird, erfassen Sie den EDI-Partner **SENDIT** auf dem Reiter **EDI Referenzen** mit Qualifier **[TPKPF]**.

Qualifier	Bezeichnung	Referenz	Vergabedatum
TPKPF	Senden Transportauftrag	SENDIT	

Abbildung 2: EDI-Partner der Dienstleisteradresse zuweisen

## 1.5.4 DIENSTLEISTERADRESSE VORBELEGEN

Bei Auswahl des **Servicetyps [KEP]** und einer **Transportart** (z.B. DHL) soll sich die Dienstleister-Adresse automatisch auf den Reiter **Services** vorbelegen. Diese Steuerung erfolgt pro Modus (AIR, SEA...), Bereich (E, I..) und Verkehrsträger (KEP):

### Menü FIRMA > SERVICES

Bereich	Servicetyp	Transportart	Kontoart	Adresse	Dienstleister	Nur 1. Ebene WB	Vorbelegung Neuanlage	Vorbelegung ECM-Suche
Export	KEP	DHL	D	301	DHL	<input checked="" type="checkbox"/>	CS KEP Standard - Cargo	
Export	KEP	FDX	K	77	Fedex KEP-Dienstleister	<input checked="" type="checkbox"/>	CS KEP Standard - Cargo	
Export	KEP	HEL	K	76	Hellmann KEP-Dienstleister	<input checked="" type="checkbox"/>	CS KEP Standard - Cargo	
Export	KEP	TNT	K	78	TNT KEP-Dienstleister	<input checked="" type="checkbox"/>	CS KEP Standard - Cargo	
Export	KEP	UPS	K	79	UPS KEP-Dienstleister	<input checked="" type="checkbox"/>	CS KEP Standard - Cargo	
Export	Truck		K	4	Trucking Company	<input type="checkbox"/>		
Export	Truck	FVI	D			<input type="checkbox"/>		
Export	Truck	FVN	D			<input type="checkbox"/>		
Export	Truck	NV	D			<input type="checkbox"/>		

Abbildung 3: Vorbelegung Dienstleister für Servicesreiter konfigurieren



## 1.6 VERSANDARTEN AKTIVIEREN

Jeder Dienstleister hat eigene Versandarten. Der Spediteur vereinbart bestimmte Versandarten mit dem KEP-Dienstleister. Die zu verwendenden Versandarten werden in den CargoSoft Stammdaten aktiviert. Die zu verwendenden Codes sind mit Prologis – SENDIT abzustimmen.

Menü ADMIN > CS ADMIN > CS CODES EXT > Art: KEPSHIPTYP

Qualifier: [Dienstleister]

Codes für DHL, Hellmann, FedEx, TNT und UPS stehen zur Verfügung.

Todo: Aktivieren Sie die **Checkbox AKTIV** für die zu verwendenden Versandarten.

Art	Code	Sprache	Qualifier	Name	Aktiv
KEPSHIPTYP	DHL009	DEUTSCH	DHL	DHL Weltpaket Premium Sperrgut	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	DHL010	ENGLISCH	DHL	DHL Paket Nachnahme	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	DHL010	DEUTSCH	DHL	DHL Paket Nachnahme	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	DHL011	ENGLISCH	DHL	DHL Paket Weltpaket Nachnahme	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	DHL011	DEUTSCH	DHL	DHL Paket Weltpaket Nachnahme	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	DHL012	ENGLISCH	DHL	DHL Paket Weltpaket Premium Nachnahme	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	DHL012	DEUTSCH	DHL	DHL Paket Weltpaket Premium Nachnahme	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL001	ENGLISCH	HEL	Hellmann Standard	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL001	DEUTSCH	HEL	Hellmann Standard	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL002	ENGLISCH	HEL	Hellmann Nachnahme	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL002	DEUTSCH	HEL	Hellmann Nachnahme	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL003	ENGLISCH	HEL	Hellmann Gefahrgut	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL003	DEUTSCH	HEL	Hellmann Gefahrgut	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL004	DEUTSCH	HEL	Hellmann Express	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL004	ENGLISCH	HEL	Hellmann Express	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL005	ENGLISCH	HEL	Hellmann Express 08:00	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL005	DEUTSCH	HEL	Hellmann Express 08:00	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL006	ENGLISCH	HEL	Hellmann Express 10:00	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL006	DEUTSCH	HEL	Hellmann Express 10:00	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL007	ENGLISCH	HEL	Hellmann Express 12:00	<input checked="" type="checkbox"/>
KEPSHIPTYP	HEL007	DEUTSCH	HEL	Hellmann Express 12:00	<input checked="" type="checkbox"/>

Art: KEPSHIPTYP    Aktiv:   
 Code: DHL004    Qualifier: DHL  
 Sprache: DEUTSCH    Name: DHL Paket Transportversicherung 25.000 EURO

Abbildung 4: Versandarten hinterlegen

Das Feld **Qualifier**

Der Qualifier dient zur Filterung der Versandarten in der Erfassungsmaske. Bei einem Auftrag an den Dienstleister DHL sind nur Versandarten auswählbar, die den Qualifier DHL enthalten, bei Hellmann nur HEL u.s.w. Der Qualifier muss mit dem Dienstleistercode übereinstimmen, siehe Kapitel [Dienstleistercodes anlegen](#).

Beispiel für Vorbelegung:

```
case(transport when 'HEL' then 'HEL001' when 'DHL' then 'DHL001' else '')
```

HEL = Dienstleister Hellmann

HEL001 = Versandart

## 1.7 INFOCODES PRO DIENSTLEISTER AKTIVIEREN

Einige Dienstleister verwenden Infocodes für definierte Services. Hellmann z.B. verwendet diese, DHL dagegen nicht. Je Auftrag an einen Dienstleister können max. 5 Infocodes übergeben werden. Die zu verwendenden Codes müssen mit dem Dienstleister abgestimmt werden.

**Menü ADMIN > CS ADMIN > CS CODES EXT > Art: KEPINFO Qualifier:[Dienstleister]**

Der Qualifier muss mit dem Dienstleistercode übereinstimmen, siehe Kapitel [Dienstleistercodes anlegen](#).

## 1.8 VERPACKUNGSCODES PRO DIENSTLEISTER KONFIGURIEREN

Beim Füllen des Auftrags an den Dienstleister werden die CargoSoft VerpackungsCodes in der Warenbeschreibung verwendet.

### Menü AUFTRÄGE > VERPACKUNGSCODES

Es gibt von SENDIT Standard-VerpackungsCodes. Einige Dienstleister verwenden zusätzlich eigene Codes.

In CargoSoft werden diese KEP-individuellen VerpackungsCodes mit den CargoSoft VerpackungsCodes gemappt. Sind keine Codewandlungen hinterlegt, wird der CargoSoft-VerpackungsCode gesendet.

### Menü ADMIN > EDI > EDI-CODEWANDLUNGEN

- Tabelle **VERCO** für die allgemeinen SENDIT Codes
- Tabelle **VERCO\_nnn** (Für Dienstleisterspezifische Codes, nnn entspricht dem Dienstleistercode)

The screenshot shows a software window titled 'EDI-Codewandlungen'. It has a search bar with 'Suchen' and 'Suchergebnis' buttons. Below is a table with the following data:

EDI Partner	Richtung	Tabelle	Quellcode	Zielcode
SENDIT	senden	VERCO	BD	BU
SENDIT	senden	VERCO	EP	EU
SENDIT	senden	VERCO	OP	EP
SENDIT	senden	VERCO	PK	KT
SENDIT	senden	VERCO_HEL	BT	BE

Abbildung 5: VerpackungsCodes pro Dienstleister zuordnen

Für die SENDIT-Schnittstelle stehen folgende allgemeine VerpackungsCodes zur Verfügung:

BU	Bund
CP	Chep-Palette
DOC	Dokument
EP	Einwegpalette
EU	Europalette
FP	Europalette
GP	Gitterboxpalette
HP	Halbpalette
KAP	Karton auf Palette
KI	Kiste
KT	Karton
TR	Trommel
UV	Unverpackt

Hellmann Verpackungscode sind:

108	EW	LANGKARTON
109	FA	FASS
110	FP	DB-FLACHPA
111	GE	GEBINDE
112	GP	DB GITTERB
113	HP	HALB-PALET
114	KA	KANNE
115	KI	KISTE
116	KN	KANISTER
117	KO	KORB
118	KS	KASTEN
119	KT	KARTON
120	PA	PAKET
121	PK	PACK
122	PL	FREMDPAL
123	RG	RING
124	RO	ROLLE
125	SA	SACK
126	ST	STÜCK
127	UV	UNVERPACKT
128	VG	VERSCHLAG
129	AB	AUF BOHLEN
130	BE	BEUTEL
131	BH	BEHAELTER
132	BL	BALLEN
133	BU	BUND
134	CC	COLLICO
135	CO	COLLI
136	CP	CHEP-PAL.
137	EB	EINWEG-BEH
138	EI	EIMER
139	EP	EINW-PALET
140	DR	DRUCKGASFLASCHEN
142	FB	FEINSTBLECHVERPACKUNGEN
143	GA	GASGEFAESSE
144	IB	IBC(GROSSPACKMITTEL)
147	KP	KISTEN(KARTON)
148	KV	KOMBINATIONSVERPACKUNGEN
149	LP	GROSSVERPACKUNGEN
NULL	NULL	NULL

UPS

UPS bietet neben dem Versand von Waren auch spezielle Raten für den Versand von ENVELOPE und DOCUMENTS. Hierfür wurden in der Maske 2 neue Felder hinzugefügt. Ist eine der Checkboxen gesetzt, wird anstelle des Verpackungscode in der Warenbeschreibung der Code ENV für Envelope oder DOC für Document Versand übertragen.

ENV – Envelope

DOC – Documents

## 1.9 KEP-MASKE IMPORTIEREN

Es steht eine Standardmaske für KEP zur Verfügung, auf der alle Felder der Schnittstelle zur Verfügung stehen. Je nach Dienstleister werden davon Felder verwendet, da erst bei der Einrichtung bestimmt wird, ob und welche Felder relevant sind (werden Versandarten verwendet oder Services...?), können die Masken individuell angepasst werden.

Die Maske wird über den CargoSoft Maskeneditor importiert.

- Legen Sie ein Maskenset an: **CS KEP-SENDIT**
- Legen Sie ein weiteres Maskenset für die Warenbeschreibung an.

Abbildung 6: Maskenset KEP

Das Warenbeschreibungs-Maskenset wird verwendet, weil keine Felder im Detailbereich erforderlich sind.

Abbildung 7: Maskenset KEP Warenbeschreibung

## 1.10 VORBELEGUNGEN FÜR KEP-MASKE EINRICHTEN

Bei Anlage eines KEP-Auftrags sollen Daten aus dem Auftrag übernommen/vorbelegt werden.

### Menü ADMIN > VORBELEGUNGEN

Je Dienstleister gibt es einen Standardsatz für Vorbelegungen. Der Datensatz wird bei Ersteinrichtung importiert und mit den benötigten Codes versehen.

Der hier definierte Datensatz wird im Programm ADMIN > SERVICES dem Dienstleister zugewiesen.

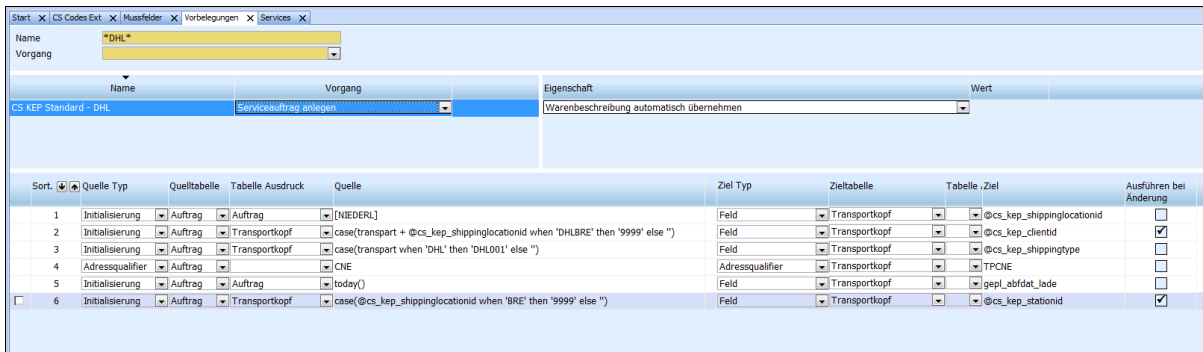


Abbildung 8: Vorbelegungen konfigurieren

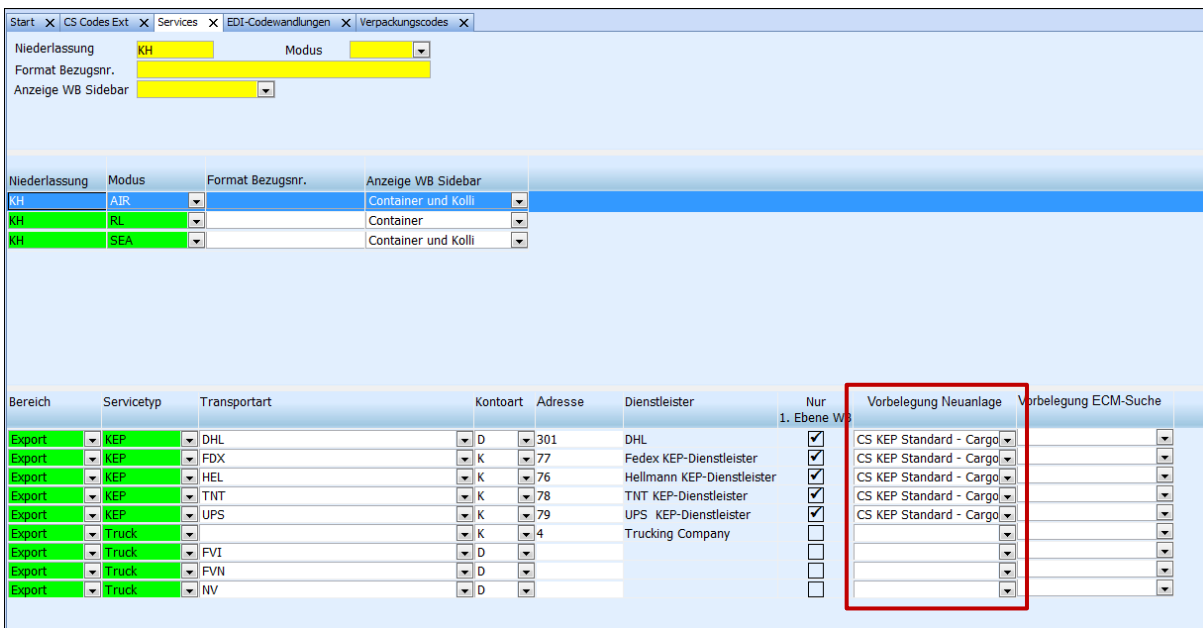


Abbildung 9: Vorbelegungen dem Dienstleister zuordnen

### 1.11 STATUSCODES DES PROVIDERS

In den STAMMDATEN ADMIN > STATUSARTEN > STATUSEVENTS werden alle für den Provider KEP relevanten Statuscodes angelegt. Hier kann pro Statuscode definiert werden, wer eine E-Mail über den Status erhalten soll. Weiterhin können **füllt Feld-Regeln** oder **eigene Statusarten** hinterlegt werden.

Statuscode	Statusbezeichnung	Niederl.	Info an User	Info per Task	Mailverteiler für Info	SCM aktualisieren	füllt Feld	Statusart	Update Unterpos.	Daten übersch.	Mail an verant. Mitarbeiter
<input type="checkbox"/> PRINT_OK		xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> N		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> PRINT_ERR		xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> N		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> STORNO_OK		xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> N		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> STORNO_ERR		xxx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> N		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 10: Statusevents

### 1.12 KEP-MASKE PRO DIENSTLEISTER ANPASSEN

Die Standard-CargoSoft Erfassungsmaske enthält alle Felder die gem. Schnittstelle möglich sind. Je nach Dienstleister können Felder von der Maske entfernt oder umplatziert werden. Die Einrichtung erfolgt im Maskeneditor (siehe separate Dokumentation).

Services Kopfdaten
Warenbeschreibung

Bezugsnr. <input type="text"/>	fk_eakopf_posnr <input type="text"/>	Servicetyp <input type="text"/>	verkehrtrg <input type="text"/>	Bereich <input type="text"/>	vart <input type="text"/>	Dienstleister <input type="text"/>
--------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------------------------------

Referenz Auftrag <input type="text"/>	Dienstleister <input type="text"/>	Kto_ar <input type="text"/>
KEP-Versandort <input type="text"/>	cc_addonfield_cs_kep_shippinglocationid <input type="text"/>	cc_kbez_lade2 <input type="text"/>
KEP-Mandant <input type="text"/>	cc_addonfield_cs_kep_clientid <input type="text"/>	lade2_name1 <input type="text"/>
KEP-Druckstation <input type="text"/>	cc_addonfield_cs_kep_stationid <input type="text"/>	EDI Partner <input type="text"/>
		Transportart <input type="text"/>

<b>Deckadresse Absender</b> <input type="text"/> lade_name1 <input type="text"/> lade_name2 <input type="text"/> Strasse <input type="text"/> Land / PLZ / Ort <input type="text"/>	<b>Empfänger</b> <input type="text"/> loesch3_name1 <input type="text"/> loesch3_name2 <input type="text"/> Strasse <input type="text"/> Land / PLZ / Ort <input type="text"/>	<b>Referenzen</b> Kundennummer <input type="text"/> Auftragsnr. Kunde <input type="text"/> Lieferscheinnr. <input type="text"/> Rechnungsnr. <input type="text"/>
---	--	---

Ansprechpartner <input type="text"/> Tel./Fax <input type="text"/>	loesch3_partner <input type="text"/> loesch3_telefon <input type="text"/>	<b>Gefahrgut</b> UN-Nr.(1) <input type="text"/> Gewicht kg (1) <input type="text"/> UN-Nr.(2) <input type="text"/> Gewicht kg (2) <input type="text"/> UN-Nr.(3) <input type="text"/> Gewicht kg (3) <input type="text"/>
---	--	--

Abholauftrag <input type="text"/> am <input type="text"/>	Versandfrankatur <input type="text"/>	
	Kundennummer <input type="text"/>	
	Frachtzahler <input type="text"/>	
	Warenwert <input type="text"/>	

Expresszustellung <input type="text"/>	Notify-Emailadresse <input type="text"/>	
Terminzustellung <input type="text"/>	Notify-Handynummer <input type="text"/>	
Versicherungswert <input type="text"/>	Unterschriftenservice <input type="text"/>	
Nachnahme <input type="text"/>	Bulk <input type="text"/>	

Info1 <input type="text"/>	Termin1 <input type="text"/>	Infotext1 <input type="text"/>
Info2 <input type="text"/>	Termin2 <input type="text"/>	Infotext2 <input type="text"/>
Info3 <input type="text"/>	Termin3 <input type="text"/>	Infotext3 <input type="text"/>
Info4 <input type="text"/>	Termin4 <input type="text"/>	Infotext4 <input type="text"/>
Info5 <input type="text"/>	Termin5 <input type="text"/>	Infotext5 <input type="text"/>

Abbildung 11: Standard KEP-Maske

## 2 EINEN KEP-AUFTRAG ERSTELLEN

KEP-Aufträge müssen im Auftrag auf dem **Reiter Services** erstellt werden. Der Reiter wird in den STAMMDATEN FIRMA > AUFTRAGSREITER aktiviert. Setzen Sie hierfür den **Services-Reiter** an eine beliebige Stelle.

Mandant	001	EDI	11
Bereich	E	Beförderung	
Applikation	SEA	Unibook	
Auftrag	1	Disposition	
Formulare	2	<b>Services</b>	<b>15</b>
Hafenpapiere / ZAPP-Air	3	ABI	
B/L	4	AES	14
Frachtbriefe	6		
Versand	7		

Abbildung 12: Reiter Services einbinden

### 2.1 DER REITER ÜBERSICHT

Sind die Stammdaten wie unter Kapitel 1 beschrieben angelegt, wird bei Erstellung des Serviceauftrags für den  **Servicetyp KEP** der Dienstleister vorbelegt.

Bezugsnummer	Service	Transportart	Bereich	Dienstleister	Kontrakt	EK	Prüfung	Provider	Dienstleister	Storno	Rechnung	Buchung
KH2-05160003T020	KEP	(DHL) DHL	Export	D	301			SENDIT	DHL		Keine Übertragung	

Abbildung 13: Reiter Services > Reiter Übersicht > Anlegen des Serviceauftrages



## 2.2 DER REITER KOPFDATEN

In den Kopfdaten werden die erforderlichen Versandinstruktionen erfasst. Daten können wie unter Kapitel 1 beschrieben vorbelegt werden. Die Maske umfasst alle Felder, die in der Schnittstelle zu SENDIT mitgegeben werden können.

Abbildung 14: Reiter Services > Kopfdaten

<b>Feld</b>	<b>Bedeutung</b>
<b>Referenz Auftrag</b>	Bezugsnummer des Serviceauftrag KEP.
<b>KEP-Versandort</b>	Ort, an dem der Dienstleister die Sendung abholen wird.
<b>KEP-Mandant</b>	Je Kundennummer und KEP-Versandort wird in SENDIT ein Mandant konfiguriert. Der KEP-Mandant ist der Auftraggeber.
<b>KEP-Druckstation</b>	Drucker, der das Label druckt.
<b>Versandart</b>	Unterschiedlich je Dienstleister.
<b>Termin</b>	Datum für den Tagesabschluss im Webclient von SENDIT.
<b>Zollstatus</b>	Zollgut oder Freigut
<b>Dienstleister</b>	Beauftragtes Transportunternehmen. Vorbelegung gem. Kapitel 1.
<b>EDI Partner</b>	Code für die Schnittstelle. Vorbelegung gem. Kapitel 1.
<b>Transportart</b>	Vorbelegung aus der Übersicht

<b>Deckadresse Absender</b>	Versandadresse, die auf das Label gedruckt wird. Wird keine Deckadresse eingetragen, wird der KEP-Versandort gem. Stammdaten SENDIT gedruckt.
<b>Abholauftrag am</b>	Wenn aktiviert, kann ein Abholdatum übertragen werden. Die Deckadresse gilt dann als Abholort.
<b>Empfänger</b>	Empfänger der Sendung
<b>Versandfrankatur</b>	Frankatur, wie die Sendung versendet wird.
<b>Kundennummer Frachtzahler</b>	Die Kundennummer Frachtzahler ist nur bei einer Versandfrankatur EXW relevant. An diese Kundennummer stellt der Dienstleister die Frachtrechnung aus.
<b>Warenwert</b>	Warenwert der Sendung
<b>Referenzen (Kundennummer, Auftragsnr. Kunde, Lieferscheinnr., Rechnungsnr.)</b>	Eine der aufgelisteten Referenzen kann auf dem Label gedruckt werden. Im Standard überträgt Cargosoftware die Bezugsnummer des KEP-Auftrages. Soll eine abweichende Referenz auf dem Label gedruckt werden, muss diese in SENDIT konfiguriert werden.
<b>ShipperCombineID</b>	Filterkriterium für den Tagesabschluss. Optional
<b>Documents   Envelope</b>	Kennzeichen, die bei Dienstleister UPS mitgegeben werden können.
<b>Gefahrgut</b>	Es können bis zu drei UN-Nr. inkl. Gewichtsangabe übermittelt werden.
<b>Expresszustellung</b>	Kennzeichen, ob Expressservice gewünscht ist.
<b>Uhrzeit</b>	Nur relevant, wenn Expresszustellung aktiviert ist.
<b>Samstagsauslieferung</b>	Nur relevant, wenn Expresszustellung aktiviert ist.
<b>Terminzustellung</b>	Frühester bzw. spätester Zustelltermin sowie Fixtermin möglich.
<b>Versicherungswert</b>	Versicherungswert der Sendung
<b>Nachnahme</b>	Nachnahmebetrag
<b>Notify-Emailadresse   Notify-Handynummer</b>	Benachrichtigungsservice per Email oder Handy
<b>Unterschriftenservice</b>	Zustellbestätigung erhalten.
<b>Bulk</b>	Kennzeichen Schüttgut

## 2.3 DER REITER ADRESSEN

Nicht editierbar.

## 2.4 DER REITER WARE

Ebene Text	Siegel	Zeichen	Anzahl	VerCo	WaCo	Inhalt	kg/lbs	Bruttogewicht	Nettogewicht	Frachtpfl. Gew.	Volumen	Lademeter	Stellplätze
1	<input type="checkbox"/>		3 PK			MACHINERY PARTS	k	75,000			0,024		
								75,000 kg 165,344 lbs	0,000 kg 0,000 lbs	75,000 kg 165,300 lbs	0,024 m³ 0,848 cuft	0,0	0

Abbildung 15: Reiter Services > Reiter Ware

Die Warenbeschreibung wird im Standard aus dem Auftrag automatisch übernommen. Über das Lokalmenü besteht die Möglichkeit die Warenbeschreibung manuell aus dem Auftrag zu kopieren.

Das Gewicht wird pro Packstück an SENDIT übertragen. Ist in der Warenbeschreibung nur eine Kollizeile mit mehreren Packstücken angegeben, so wird das Bruttogewicht von der Schnittstelle automatisch auf die Anzahl der Packstücke verteilt und an SENDIT übertragen.

Alternativ können die Packstücke auf mehrere Kollizeilen verteilt werden. Bei z.B. 3 Packstücken mit insgesamt 75kg, müssen dann 3 Kollizeilen mit je einem Packstück zu je 25kg erfasst werden.

Ebene Text	Siegel	Zeichen	Anzahl	VerCo	WaCo	Inhalt	kg/lbs	Bruttogewicht
1	<input type="checkbox"/>		1 PK			MACHINERY PARTS	k	25,000
1	<input type="checkbox"/>		1 PK			MACHINERY PARTS	k	25,000
1	<input type="checkbox"/>		1 PK			MACHINERY PARTS	k	25,000
								75,000 kg 165,345 lbs

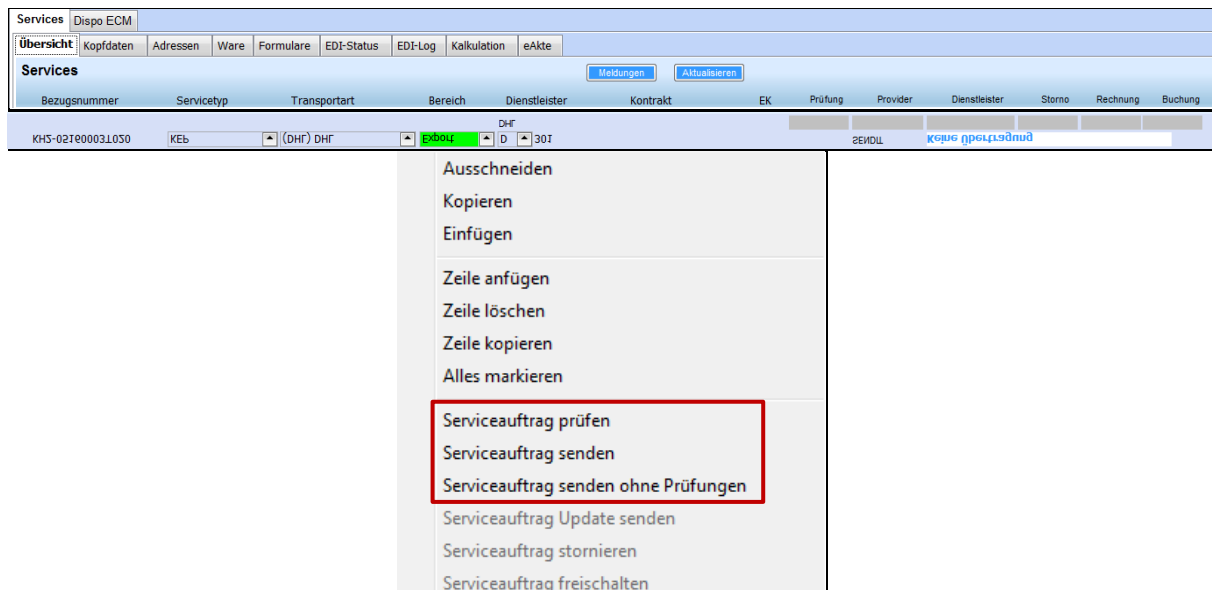
Abbildung 16: Aufteilung von Packstücken auf mehrere Kollizeilen



Abmessungen können optional mitgegeben werden.

## 2.5 PRÜFEN UND SENDEN EINES ANTRAGS

Um den KEP-Auftrag an SENDIT bzw. den Dienstleister zu übermitteln, wählen Sie nach Eingabe aller erforderlichen Daten im **Lokalmenü** des **Übersichtreiters** die Funktion **Serviceauftrag senden**. Das Label wird somit gedruckt. Eine vorherige Plausibilitätsprüfung kann über den Eintrag **Serviceauftrag prüfen** erfolgen.





Fehlermeldungen werden im unteren Bereich angezeigt.



- Wurde der Antrag an den EDI-Partner **erfolgreich gesendet**, so wird in der Übersicht im **Statusfeld Prüfung** ein grünes Häkchen  gesetzt. Im Fehlerfall wird ein rotes Kreuz  gesetzt.
- Ist der Antrag beim Provider **verarbeitet** worden, wird ein Status im Feld **Provider** gesetzt.
- Sofern der Carrier **Rückmeldungen** liefert, wird der Status im Feld **Dienstleister** angezeigt.

## 2.6 DER REITER EDI-LOG

Im Reiter **EDI-Log** werden alle gesendeten Nachrichten angezeigt sowie technische Rückmeldungen der Schnittstelle eingelesen. Die Richtung gibt an, ob es eine ausgehende (O = Outbound) oder eine eingehende Nachricht ist (I = Inbound). Als Status stehen zur Verfügung:

-  INPROGRESS
-  REPROCESS
-  WAITING
-  DONE

- Im Fehlerfall wird der Datensatz mit dem Code **-1 = ERROR** gekennzeichnet. Im Unterreiter **Log** können Sie die genaue Fehlermeldung ansehen.
- Wurde der Sendevorgang bzw. die Rückmeldung erfolgreich verarbeitet, so wird der Code **1 = OK** gesetzt.

Unter Details können die eigentlichen EDI-Nachrichten angesehen werden. Dazu zählt die Ursprungsdatei, die im Reiter **Datei** abgelegt wird.

## 2.7 DER REITER EDI-STATUS

Hier werden die eigentlichen Status-Rückmeldungen des Providers angezeigt.

Services		Dispo ECM								
Übersicht	Kopfdaten	Adressen	Ware	Formulare	EDI-Status	EDI-Log	Kalkulation	eAkte		
Provider	Code	Bezeichnung	Datum	Zeit	Bezugsnummer	Info	Systemdatum	Systemzeit		
		<b>KH2-05160003T002</b>								
KEP	PRINT_OK		25.05.2016	14:46:04	KH2-05160003T002	<a href="http://nolp.dhl.de/nextt-online-public/set_identcodes.do?lang=de&amp;idc=00341234560000000046">http://nolp.dhl.de/nextt-online-public/set_identcodes.do?lang=de&amp;idc=00341234560000000046</a>	25.05.2016	14:46:04		
KEP	PRINT_OK		25.05.2016	14:46:16	KH2-05160003T002	<a href="http://nolp.dhl.de/nextt-online-public/set_identcodes.do?lang=de&amp;idc=00341234560000000053">http://nolp.dhl.de/nextt-online-public/set_identcodes.do?lang=de&amp;idc=00341234560000000053</a>	25.05.2016	14:46:16		
KEP	PRINT_OK		25.05.2016	14:46:19	KH2-05160003T002	<a href="http://nolp.dhl.de/nextt-online-public/set_identcodes.do?lang=de&amp;idc=00341234560000000060">http://nolp.dhl.de/nextt-online-public/set_identcodes.do?lang=de&amp;idc=00341234560000000060</a>	25.05.2016	14:46:19		

## 2.8 DER REITER eAKTE

Jeder Serviceauftrag beinhaltet einen eigenen **eAkte-Reiter**. Alle Services-eAkten sind untereinander und im Bezug zum Hauptauftrag unabhängig. D.h. Inhalte, die nur zu Serviceauftrag #001 hinzugefügt wurden, sind nur dort verfügbar.

Es besteht die Möglichkeit, in der eAkte eines Serviceauftrages eine oder mehrere Dateien aus der eAkte des Hauptauftrages zu kopieren. Wählen Sie hierfür im **Lokalmenü** den Eintrag **EFILE AUS POSITION**. Ein neues Fenster öffnet sich.

Sie können über die Checkboxen bestimmen, welche Dateien Sie in den aktuellen Serviceauftrag übernehmen möchten.

Dokumente können auch manuell dem Serviceauftrag hinzugefügt werden.

## 2.9 SERVICEAUFTRAG ÄNDERN

Sofern eine Rückmeldung des Providers verarbeitet wurde, kann der Serviceauftrag im Reiter **Übersicht** über die Lokalmenüfunktion **Serviceauftrag freischalten** wieder in den Bearbeiten-Modus geschaltet werden.

Dies ist nur im Falle einer Änderung der Druckstation erforderlich. Andere geänderte Werte werden bei einer erneuten Übertragung in SENDIT nicht berücksichtigt.

Müssen andere Daten geändert werden, muss der Serviceauftrag storniert und ein neuer Auftrag angelegt werden.

Nach Änderung der Druckstation kann der Serviceauftrag über die Lokalmenüeinträge **Serviceauftrag senden** oder **Serviceauftrag Update senden** erneut übermittelt werden.

## 2.10 SERVICEAUFTRAG STORNIEREN

Sofern eine Rückmeldung des Providers verarbeitet wurde, kann im Lokalmenü der Übersicht die Funktion **Serviceauftrag stornieren** gewählt werden.

Ein Storno kann nur am selben Tag bis zum Tagesabschluss erfolgen.

## 2.11 SERVICEAUFTRAG KOPIEREN

Serviceaufträge können über das Lokalmenü in der Übersicht kopiert werden. Markieren Sie den Serviceauftrag, den Sie kopieren möchten und wählen **Zeile kopieren**.

Die Warenbeschreibung (**Reiter Ware**) wird grundsätzlich nicht mitkopiert.

## **ABBILDUNGSVERZEICHNIS**

ABBILDUNG 1: DIENSTLEISTERCODE ANLEGEN	6
ABBILDUNG 2: EDI-PARTNER DER DIENSTLEISTERADRESSE ZUWEISEN	7
ABBILDUNG 3: VORBELEGUNG DIENSTLEISTER FÜR SERVICESREITER KONFIGURIEREN	8
ABBILDUNG 4: VERSANDARTEN HINTERLEGEN	9
ABBILDUNG 5: VERPACKUNGSCODES PRO DIENSTLEISTER ZUORDNEN	11
ABBILDUNG 6: MASKENSET KEP	13
ABBILDUNG 7: MASKENSET KEP WARENBSCHREIBUNG	13
ABBILDUNG 8: VORBELEGUNGEN KONFIGURIEREN	14
ABBILDUNG 9: VORBELEGUNGEN DEM DIENSTLEISTER ZUORDNEN	14
ABBILDUNG 10: STATUSEVENTS	15
ABBILDUNG 11: STANDARD KEP-MASKE	15
ABBILDUNG 12: REITER SERVICES EINBINDEN	16
ABBILDUNG 13: REITER SERVICES > REITER ÜBERSICHT > ANLEGEN DES SERVICEAUFTRAGES	16
ABBILDUNG 14: REITER SERVICES > KOPFDATEN	17
ABBILDUNG 15: REITER SERVICES > REITER WARE	19
ABBILDUNG 16: AUFTEILUNG VON PACKSTÜCKEN AUF MEHRERE KOLLIZEILEN	19

## HAFTUNGS- UND DATENSCHUTZHINWEISE

### HAFTUNGSHINWEIS

Trotz sorgfältiger Erarbeitung und Prüfung dieses Dokumentes können aus dem Inhalt keine Haftungsansprüche gegenüber der CargoSoft GmbH abgeleitet werden!

### DATENSCHUTZHINWEISE

Urheberrechtlich geschütztes und vertrauliches Material.

Dieses Dokument sowie alle hierin enthaltenen Informationen sind Eigentum der CargoSoft GmbH.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der CargoSoft GmbH auf jedwede Art vervielfältigt oder an Dritte übertragen werden. Zulässig sind lediglich solche Vervielfältigungen, die intern vom Empfänger dieses Dokuments zum Zweck der Auswertung der enthaltenen Informationen erstellt werden.

Dieses Dokument sowie sämtliche Vervielfältigungen hiervon sind streng vertraulich zu behandeln.

#### Head Office Bremen

CargoSoft GmbH  
Buschhöhe 10  
28357 Bremen

Telefon: +49 (0) 421 / 98 500 - 0  
Telefax: + 49 (0) 421 / 98 500 - 192  
E-Mail: [info\(at\)cargosoft.de](mailto:info(at)cargosoft.de)

<http://www.cargosoft.de>

Sitz der Gesellschaft: Bremen, HRB 19594  
Geschäftsführung: Uwe Droste, Henning Goedecke,  
Dieter Spark

